

	<p>Objekt: Alte Grundmühle</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: D 647</p>
--	--

Beschreibung

Die hier abgebildete Grundmühle lag in Hohnstädt zwischen den Böhlischen Wiesen und dem Burgberg im Kalten Grund. Die Wassermühle für Schrot- und Mahlbetrieb wurde 1723 erbaut. Ab Ende des 18. Jh. gab es im Seitengebäude auch eine Branntweinbrennerei. Von 1789-1866 befand sich das Gebäude in drei Generationen im Besitz der Familie Hulsebein. 1866 wird die Mühle an den Rittergutsbesitzer in Hohnstädt, Dr. Platzmann, verkauft, aber von der Familie Hulsebei weiter betrieben. 1890 verunglückt der letzte Grundmüller in der Grube des Kamrades. In der DDR-Zeit wurde die Mühle als Naherholungs- und Schulungsheim für die Betriebsangehörigen des VEB MAG genutzt.

Grunddaten

Material/Technik: Fotopapier auf Karton * fotografiert
Maße: 16,5x25 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1930
	wer	Fotoatelier Pippig, Grimma
	wo	Grimma

Schlagworte

- Gaststätte
- Mühle